

# Ergänzung zum Beitrag in FA 9/16, S. 856f. „CW Skimmer am DVB-T-Stick (5)“

Wie im Beitrag erwähnt, sollen hier nun noch zwei Varianten beschrieben werden, die es ermöglichen, einen physischen COM-Port aufzusplitten.

## ■ µRouter von Microham

Eine einfache und sehr elegante Lösung bietet sich für alle, die bereits Hardware von Microham ([www.microham.com](http://www.microham.com)) einsetzen, wie z. B. den *USB CW Keyer*, den *USB Digi Keyer*, das *USB Interface* oder deren Weiterentwicklungen. Alle Micro-

werden, indem deren COM-Ports passend eingestellt werden.

Für HSDR wird die *Options [F7] → CAT to HSDR → Port → COM3* und die *Baudrate (bps)* je nach Rechnerleistung eingestellt (Bild 32).

Der CW Skimmer bekommt dieselbe Quelle zugeordnet (Bild 33). Im Menü *View → Settings → CAT → Configure* wird wieder der verwendete TRX (FT-2000), seine Schnittstelle COM 2 und die Baudrate ein-

*Options [F7] → DDE to HSDR* ausgewählt werden.

Über diesen Umweg kann nun das weitverbreitete und beliebte Programm HamRadioDeluxe (HRD) als Router zwischen dem HSDR-Spektrumskop und dem CW-Skimmer fungieren. HRD ist Shareware und kann 30 Tage kostenlos getestet werden. Es bietet außerdem eine gute Dokumentation zur Problematik der CAT-Steuerung bei mehreren Partnern.

## ■ Virtual Serial Ports Emulator (VSPE) von Eterlogic

Als sehr gut funktionierende Lösung für UcxLog und andere Programme, die keine Omni-Rig-Schnittstelle besitzen, hatten wir im FA 9/16 *LP-Bridge 2* von N8LP empfohlen, das jedoch nicht alle Transceiver

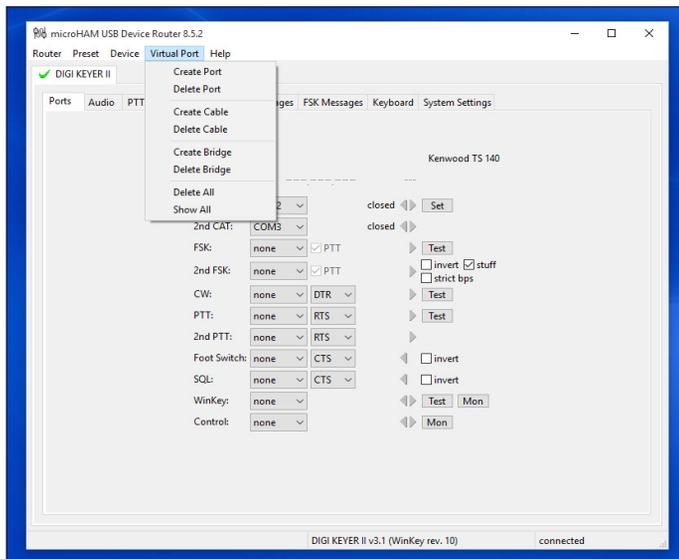


Bild 31: Microham µRouter

ham-Geräte nutzen für eine problemlose Einbindung zwischen PC und TRX das Programm µRouter (Bild 31).

Dieses Programm läuft im Hintergrund und macht genau das, was z. B. ein DSL-Internet-Router auch tut. Es verteilt die Infos an die jeweils richtige Adresse und berücksichtigt dabei die jeweils eingestellten Parameter. Damit kann ein „Aneinander vorbeireden“ ausgeschlossen werden.

Unter dem Menü *Virtual Port* können virtuelle COM-Ports für die Software-Kommunikationspartner angelegt, mittels virtueller Kabel (Modem-Kabel) oder durch Brücken (Null-Modem-Kabel) miteinander verbunden werden.

Im gezeigten Beispiel ist das microHAM-Gerät *DigiKeyer II* mit dem einzigen physischen COM-Port des PC, COM 1, verbunden. Der TRX ist mit dem *DigiKeyer II* verbunden. Dass sich beide Geräte verstehen, wird in der unteren rechten Ecke als „connected“ angezeigt. So übernimmt der *DigiKeyer II* alle relevanten Daten und Kommandos vom TRX oder PC und verteilt sie auf die vorher angelegten virtuellen COM Ports. Hier können nun die interessierenden Programme angeschlossen

Bild 32: CAT to HSDR

## ■ HamRadioDeluxe

Im Zusammenhang mit den kommerziellen SDR von Flexradio Systems hat K5FR das Programm DDUtil V3 (<http://k5fr.com/DDUtilV3wiki/>) veröffentlicht, das ursprünglich die Verbindung von peripherer Technik mit dem SDR-TRX ermöglicht. Auch die Nutzung dieses Programms ist bereits in HSDR implementiert und kann unter

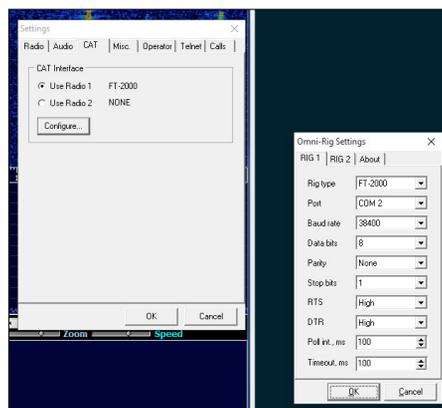
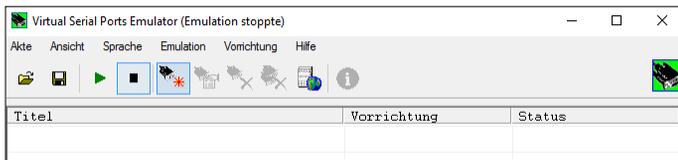


Bild 33: CW-Skimmer, Settings, CAT

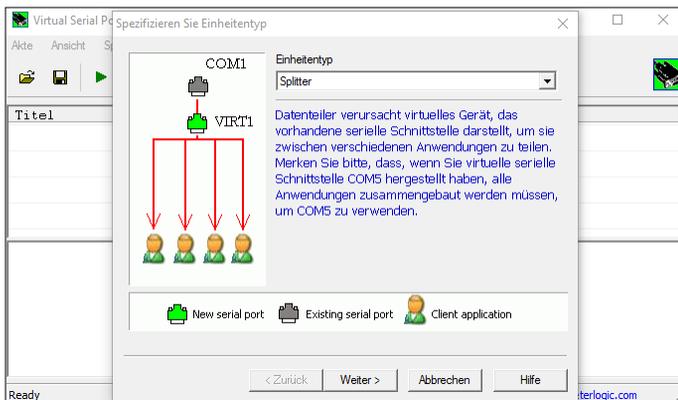
unterstützt. Wer hier leer ausgeht, kann den *Virtual Serial Ports Emulator (VSPE)* von Eterlogic probieren. Um den zum Laufen zu bringen, machen wir Folgendes:

- Von [www.eterlogic.com](http://www.eterlogic.com) den *Virtual Serial Ports Emulator (VSPE)* herunterladen; dieser ist für 32-Bit-Systeme Freeware.
- Es öffnet sich die leere Emulator-Bedienoberfläche (Bild 34).
- Wir aktivieren den Stecker mit dem roten Sternchen → *Erstellen einer neuen Verbindung ...*
- ... und wählen den *Splitter* (2. Position der Liste) aus, der den existierenden seriellen Port COM1 mit einem virtuellen Port verbindet, auf den alle Anwenderprogramme Zugriff haben (Bild 35).
- Die neue virtuelle Schnittstelle bekommt einen markanten Namen (hier COM17) und Einstellungen, die nicht zu aggressiv sind (Bild 36).
- Nach *Fertigstellen* kann der Port mit dem grünen Pfeil initialisiert werden → *ok*.
- Im HSDR-Menü *CAT to Radio (Omni-Rig) → Omni-Rig Setup* wählen wir un-



**Bild 34:**  
Erstellen einer neuen „Vorrichtung“

– In UcxLog wird unter *Settings* → *Station* → *Transceivers* bei „CAT“ der TRX und bei *COM port* wieder *COM 17* ausgewählt und unter *Change* die Einstellungen dafür vorgenommen (oder *Auto Detect*).



**Bild 35:**  
Splitter als „Einheitentyp“ auswählen

Jetzt sollte auch UcxLog synchron laufen.

### ■ SerialShare von Eltima

Bei unseren Tests hat sich diese Shareware als sehr zuverlässig arbeitend erwiesen; sie schlägt allerdings nach 14 Tagen Testzeit mit gut 99 US-\$ zu Buche. Die Vorgehensweise ist der mit VSPE ähnlich und wird hier nicht extra noch einmal beschrieben.

seren TRX und die neu geschaffene virtuelle Schnittstelle mit den entsprechenden Parametern aus.

- Wenn der TRX ebenfalls mit der entsprechenden Baudrate läuft, sollten sich HSDR und TRX bereits verstehen.
- Weil CW-Skimmer nur auf die Omni-Rig-Einstellungen zugreift, muss CW-Skimmer lediglich noch gestartet werden und sollte sich sofort synchronisieren.

**Bild 36:**  
Spezifizieren der „Vorrichtungseigenschaften“  
Screenshots:  
DL1AMQ

